

Mitteilungen aus dem



Markt Altomünster

Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 274 vom 26. November 2020

Uns erwartet eine „andere“ staade Zeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen gehen wir schon wieder zum Jahresendspurt über.

Die „staade“ Zeit und das Weihnachtsfest wird dieses Jahr wohl genau so ungewöhnlich wie der Rest dieses Jahres. Die vergangenen Beschränkungen sind aber wichtig, damit wir hoffentlich trotz alledem ein besinnliches und gesundes Weihnachtsfest feiern können.

Lange habe ich auch die

Hoffnung gehabt, unseren traditionellen Christ-



Michael Reiter
1. Bürgermeister

kindlmarkt zusammen mit den Vereinen in einem klei-

neren aber doch weihnachtlichen Rahmen stattfinden lassen zu können. Leider ist das aber bei der steigenden Tendenz an Infizierten und der sich daraus ergebenden Maßnahmen nicht mehr möglich.

Auch viele andere Veranstaltungen wie Bürgerversammlungen, Weihnachtsfeiern und Jahresabschlussfeiern können dieses Jahr nicht stattfinden.

Nutzen wir die Gegebenheit und wer weiß, eventuell ergibt sich dadurch ja heuer wirklich eine „staade“ Zeit,

welche nicht geprägt ist von der Hektik in der Vorweihnachtszeit. Nutzen Sie den Lieferdienst unserer Gaststätten und verbringen sie eine besinnliche Zeit mit Ihrer Familie.

Auf meinem Wunschzettel steht jedenfalls, dass wir dieses besondere Jahr alle zusammen gesund überstehen und wir uns zeitnah wieder in Richtung Normalität bewegen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für mich auch Anlass, Ihnen für das Vertrau-

en und Verständnis zu danken, welches Sie dieses Jahr unserer Verwaltung, dem alten und neu gewählten Gemeinderat und mir entgegengebracht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien in den letzten Wochen des Jahres noch viele ruhige, besinnliche Momente an den Festtagen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück und vor allem „Bleiben Sie Gesund“

Michael Reiter
1. Bürgermeister

Jahreskalender 2021 erhältlich

Erneut hat die Bürgerstiftung einen großformatigen Jahreskalender herausgebracht, der für zehn Euro erhältlich ist bei: Infobüro, VHS, Klosterladen, Isemann & Staller, Allianz, Apotheke, Volksbank und Sparkasse.

Er zeigt zwölf ausgewählte Motive von Kirchen, Kapellen, Landschaften und erstmals Luftbilder von Haag, Hohenzell, Kiemertshofen und Thalhausen. D

ie Luftbilder stammen von Ernst Graf. Die Fotoserie wird in den nächsten Jahren fortgesetzt. Weitere Bilder stammen von Brigitte Meyer und Peter Seiler, denen Gebietsdirektor Josef Steinhardt von der Sparkasse herzlichst

dankte. Die Stiftung läuft mit einem Grundkapital von hunderttausend Euro unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau. Die Einnahmen erhält ausschließlich die 2011 gegründete Bürgerstiftung. „Wir sind angesichts der Zinspolitik auf Zustiftungen und Aktionen angewiesen“, betonte 1. Bürgermeister Michael Reiter.

Die Einnahmen kommen sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten unserer Vereine zugute. Im Bewilligungsausschuss sitzen neben dem 1. Bürgermeister, Pfarrer P. Bonifatius Heidel, Hannelore Brückner, Claudia Geisweid, Birgitta Graf, Wilhelm Liebhart, Manfred Kel-



ler, Theresia Stegmeir und Josef Steinhardt. Die Bürgerstiftung schüttete seit 2011 rund 40.000 Euro aus. Empfänger waren unter anderen das BRK, das Museum, die Nachbarschaftshilfe, der Helferkreis Asyl, die evangelische Gemeinde, die Schützenver-

eine, die Schülerbetreuung, die VHS, der Altochor und die Grund- und Mittelschule. Gefördert wird regelmäßig auch der Europäische Musikworkshop.

Anträge können jederzeit bei der Gemeinde und bei der Sparkasse gestellt werden.

Info

Liebe Mitbürger,

der diesjährige Ehrenamts-empfang musste leider coronabedingt ausfallen.

Voraussichtlich findet der nächste Ehrenamts-empfang im April 2021 statt, kann aber wegen unkalkulierbarer Auswirkungen erst kurzfristig angesetzt werden.

Sitzungstermine

Bauausschuss: „
Dienstag, 08.12.2020
Dienstag, 12.01.2021

Marktgemeinderat:
Dienstag, 15.12.2020
Dienstag, 26.01.2021

Buch vom Kloster erscheint

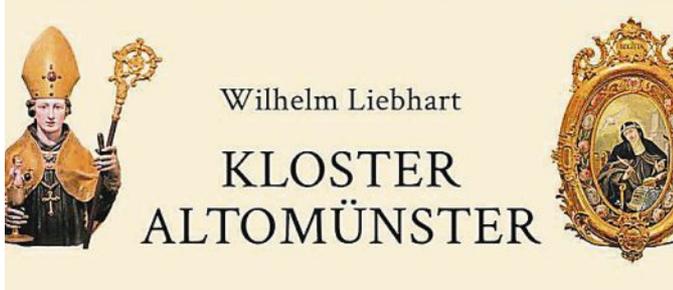
1250 Jahre lang war Altomünster ein Ort, in dem hinter Klostermauern Gotteslob und Gottesdienst in Gebet, Gesang und Messfeier gepflegt wurden.

Bei persönlicher Armut, Keuschheit und Gehorsam seiner Insassen! Dass dies ununterbrochen bis 2017 geschah, ist eine Besonderheit. Aus einer Zelle des Reklusen Alto im 8. Jahrhundert erwuchs zu einem unbekanntem Zeitpunkt ein Benediktinerkloster.

Seine Existenz ist von etwa 970 bis 1056 nachgewiesen. Ihm folgten von 1056 bis 1488 eine Benediktinerinnenabtei und dann von 1497 bis 2017 der Birgittenorden.

Das vorliegende Buch stellt die Summe dreißigjähriger Forschungen neben der beruflichen Tätigkeit dar. Ohne die Unterstützung der Archive und Bibliotheken in München hätte das Buch nicht entstehen können. Zu beson-

derem Dank ist der Autor den verstorbenen Priorinnen des Birgittenklosters, Leonia Götz und Antonia Holzapfel, verpflichtet. Ab Mitte Dezember ist das Buch erhältlich im Museum, im Infobüro und im Klosterladen



Die Komplettlösung für Ihren Garten

JÖRG SCHNITZKE

GARTEN- & PFLASTERBAU • GÄRTNERMEISTER

Bepflanzungen aller Art
Garten-Neuanlagen
Garten-Umgestaltung
Mauerbau
Pflasterbau
Rasenanlagen
Terrassenbau aus Holz und Stein
Zaunbau

Talangerstr. 10
85250 Altomünster
Tel. 0 82 54 / 94 00
Fax 0 82 54 / 94 28
Mobil 0170 / 8 90 43 80
www.gartenbau-schnitzke.de
joerg@gartenbau-schnitzke.de

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

28. Januar 2021

Anzeigenschluss: Donnerstag, 14. Januar 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25
Fax 08131/563-49
stefan.langer@dachauer-nachrichten.de
www.dachauer-nachrichten.de



Fundsachen

Abgabedatum der Fundsachen
24.09.2020: diverser Schmuck:
2 Halsketten, Uhr und Armband
24.09.2020: silberne Damenuhr
05.10.2020: Ring

Abgabe Beiträge

Das nächste **Mitteilungsblatt** erscheint am **28. Januar 2021**.
Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 06. Januar 2021 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Ableesen der Gartenwasserzähler

Nach den Regelungen der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung kann bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühr vom Frischwasserbezug derjenige Anteil abgezogen werden, der für die Bewässerung von Gartenflächen verbraucht wird. Voraussetzung ist jedoch, dass ein entsprechender Zwischenzähler eingebaut und durch die Gemeinde abgenommen wurde. Zur Abrechnung der Kanalgebühren 2020 ist es erforderlich, dass Sie den Stand des Gartenwasser- bzw. Stallzwischenzählers ablesen und der Gemeindeverwaltung bis 31. Dezember 2020 mitteilen. Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit bitte auch das Eichdatum Ihres Zählers. Eine Berücksichtigung des Abzuges ist nur möglich, wenn es sich um einen geeichten Zähler innerhalb der Eichzeit han-

delt. Gleiches gilt auch bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Großviehhaltung. Nachdem die allgemeine Viehzählung abgeschafft wurde und die Gemeinde auch nicht mehr bei der Erhebung der Tierseuchenbeiträge beteiligt ist, kann ein Abzug bei der Abwassergebühr künftig nur dann erfolgen, wenn die betroffenen Landwirte ihren Viehbestand melden. Soweit Sie einen Abzug für Großvieheinheiten geltend machen wollen, muss der Gemeindeverwaltung der Bescheid der Tierseuchenkasse für das Jahr 2016 vorgelegt werden. Alle Grundeigentümer, bei denen im Vorjahr in ihrer Gebührenabrechnung einen o.g. Abzug verrechnet wurde, erhalten Anfang Dezember ein entsprechendes Anschreiben. Für Rückfragen steht Frau Mählich unter Tel. 08254/9997-30 zur Verfügung

Aus dem Einwohnermeldeamt

Sterbefälle:

Kaczmarek Norbert,
Dillitz Therese,
Moosmayer Robert,
Braunschweig Dieter,
Reischl Otto, Herzog Isolde,
Weiz Horst, Spanner Peter,
Schmitt Annemarie,
Ostermeier Katharina, Landmann Johann,
Kamphausen Hermine,
Nemeth Laslo,
Loibl Maria,
Hemprich Erika, Haimerl Ingrid, Haltmayr Johann,
Stark Bernd, Kraus Günter,
Hechelmann Andreas,
Graßl Franz Xaver,
Asam Anna,
Kawan Johanna, Kotzmann Hubert

Eheschließungen:

Engelhart Daniel und Engelhart, geb. Kettner Ramona, beide wohnhaft in Kiemertshofen
Hohler Andreas und Hohler, geb. Bertele Kathrin, beide wohnhaft in Kiemertshofen
Bednarz Michael und Schürer Claudia, beide wohnhaft in Hilgertshausen-Tandern
Fiedler, geb. Wentker André und Fiedler Jennifer beide wohnhaft in Sulzemoos

Saiko Markus und Saiko, geb. Krieglstein Christine, beide wohnhaft in Altomünster

Haas Martin und Haas, geb. Holtmann Yvonne-Kristina, beide wohnhaft in Dülmen Sedlmayr

Thomas und Sedlmayr, geb. Fornfischer Marina, beide wohnhaft in Kiemertshofen

Lechner Robert und Lechner, geb. Koppold Petra, beide wohnhaft in Oberzeitlbach

Lichtenstern Peter und Roter Beate, beide wohnhaft in Adelzhausen

Reindl Georg und Reindl, geb. Kellner Anja, beide wohnhaft in Hohenzell

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden nur noch auf Anfrage der Bürger Fotos, Jubiläen und Geburten veröffentlicht.

Wer seinen runden Geburtstag, seine Hochzeit oder eine Geburt erwähnt haben möchte, gibt bitte im Info-Büro unter der

Tel. 08254/9997-44 oder per Mail: info-buero@altomuenster.de Bescheid.

EUTB

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Seefeld ihr Büro.

Es befindet sich in der Hauptstraße 42 b (Altes Rathaus) und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte aber auch deren Angehörige kostenlos. Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung,

die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen. Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Über das Beratungsange-

bot kann man sich gerne vor Ort informieren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch. Wenn es den Betroffenen aufgrund einer Einschränkung nicht möglich ist ins Büro zu kommen, werden sie gerne zuhause aufgesucht. Erreichbar ist die EUTB unter Telefonnummer 0 81 52/7 94 01 28. Ins Leben gerufen und gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Soziales und Arbeit in Berlin.

Mund-Nasenschutz aus dem Markt



Ab Anfang Dezember können Sie im Infobüro unsere „Markt Altomünster“ Mund-Nasenschutz Masken für 10,00€ kaufen. Von diesem Betrag werden 2,50€ an die Bürgerstiftung gespendet. Wir wünschen Ihnen viel Freude damit.

Erlöse Christkindlmarkt

Bürgermeister Michael Reiter konnte zusammen mit Marktleiter Schorsch Huber und Sekretärin Tanja Fischer den Erlös des Christkindlmarkts von 2019 übergeben.

Jeweils ein Scheck in Höhe von 600 Euro ging an Sabine

Graf als Vertreterin der „Mitfahrbankerl“ und Siegfried Bradl für die Aufwendungen zu seinem Adventssingen. Diese wurden dankend angenommen und den Vereinen dafür gedankt, dass sie diese Beträge ermöglicht haben.



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
 Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
 Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
 Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf/Walter Hueber Dachauer Nachrichten
 Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 76, gültig seit 01.01.2020
 Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Bürgerversammlungen verschoben

Bitte beachten Sie:

Die im Herbst vorgesehenen Bürgerversammlungen werden aufgrund der Corona Maßnahmen bis auf weiteres verschoben.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
 Öffnungszeiten: Mo.–Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr
 (Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

Osemann & Staller
Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren

Bei uns finden Sie Weihnachtsdekoration, Christbaumschmuck, **Geschenkideen für die ganze Familie**
 Der idee+spiel-Ratgeber liegt zur Abholung bereit.

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
 Telefon 08254/83 47 | Fax 99 54 08



KOSMETIKSTUDIO
Petra Bayer



Schönheit & Entspannung

Gesichts- behandlung	Apparative Kosmetik	Professionelles Make-up	Kosmetische Fußpflege
-------------------------	------------------------	----------------------------	--------------------------

85250 Altomünster-Randelsried
 Randolfstraße 7
 Telefon 08259 8970705
 www.kosmetikstudio-petra-bayer.de



Öffnungszeiten
 Montag bis Donnerstag 09.00 bis 20.00 Uhr
 Freitag und Samstag nach Vereinbarung

Die Gemeinderäte stellen sich vor



Florian Metzger

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Ich selbst würde mich als sehr zielstrebigem Menschen bezeichnen. Wenn ich mir etwas in den Kopf gesetzt habe, arbeite ich so lange daran, bis ich das erreicht habe, was ich mir vorgenommen habe. Dabei dürfen natürlich andere Dinge nicht zu kurz kommen. Ein anderer wichtiger

Faktor sind Familie und Freunde. Die Ausgewogenheit zwischen den beiden Seiten ist sehr wichtig für mich.

Welche kleinen Dinge des Alltags können Sie glücklich machen?

Manche Tage können ja wirklich anstrengend und stressig sein. Es braucht nicht viel, um glücklich zu sein. Hier zum Beispiel reicht es schon, wenn mich jemand aus dem Umfeld etwas bremst und auf andere Gedanken bringt. Das hilft mir extrem und macht einen ausgewogenen und tollen Tag aus.

Wie motivieren Sie sich, wenn mal alles schief läuft?

Ich glaube so etwas hat jeder schon einmal miterlebt. Man darf sich davon aber nicht unterkriegen lassen. Mir hilft da abends meistens ein Spazier-

gang oder eine kleine Tour auf dem Mountainbike, um den Kopf freizubekommen. Danach eine Nacht drüber schlafen und am nächsten Morgen gibts eine neue Chance.

Welche menschliche Eigenschaft fordert Ihnen am meisten Respekt ab?

Da gäbe es wohl viele. Wenn ich mich jedoch entscheiden müsste, wäre das wahrscheinlich die Herzlichkeit. Gerade in der aktuellen Zeit ist diese Eigenschaft wichtiger denn je. Täglich werden wir mit Hass und Gleichgültigkeit konfrontiert. Die Menschen, die dagegen vorgehen und aktiv für mehr Miteinander und Zusammenhalt auf die Straßen gehen, verdienen in meinen Augen den größten Respekt.

Gibt es für Sie noch einen**großen unerfüllten Lebenswunsch?**

Die Welt entdecken. Es gibt so viele schöne Flecken auf der Welt, die warten alle noch darauf, von mir besucht zu werden :)

Wie entspannen Sie sich nach einem langen Arbeitstag? Mir hilft dabei ein ausgedehnter Spaziergang und natürlich auch meine Familie und Freunde, um abschalten und entspannen zu können.

Welchen Luxus gönnen Sie sich hin und wieder? Spontane Wochenendtrips, um einfach dem Alltag mal zu entkommen und abschalten zu können.

Wie stellen Sie sich einen perfekten Urlaub vor?

Der perfekte Urlaub startet bei mir nur mit einem Rucksack, meinem Mountainbike und einem Zugticket, alles

andere ergibt sich dann auf der Reise.

Was würden Sie einem jungen Menschen gern mit auf den Weg geben?

Egal, welchen Schulabschluss ein junger Mensch in der Tasche hat, macht eine Ausbildung.

Vor allem direkt nach der Schule lernt man extrem viel fürs Leben dazu und man hat ein großes Stück Sicherheit in der Tasche.

Danach kann man sich immer noch für eine Weiterbildung oder ein Studium entscheiden.

Welche Persönlichkeit aus Ihrem Umfeld hat Sie am meisten beeindruckt?

Man muss wohl eher sagen Persönlichkeiten. Meine Großeltern, die sich trotz aller Widrigkeiten ein gutes Leben und eine tolle Familie aufgebaut haben.



Marianne Kerle

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

I bin a lebensfroher Mensch und hob Spaß an der Arbeit. Mir is ned glei was zu vui und hob vui Freid dro, wenn i Anderen a Freid macha kann. I mog bayrisch, darum kann i ned hochdeutsch

antworten.

Welche kleinen Dinge des Alltags können Sie glücklich machen?

Wenn i Dank Mitfahrbankerl von netten Leuten an mei Ziel mitgenommen werde und dabei a kurze nette Unterhaltung zammkimmmt, des is Glück für beide Seiten!

Wie motivieren Sie sich, wenn mal alles schief läuft?

Dass ALLES schief lafft, des gibt's ned oft, und soits doch passieren, dann „Muas ma sich hoid was einfalln lassen!!!!“ Mit dem Motto kimm i ganz guad zrecht!

Welche menschliche Eigenschaft fordert Ihnen am meisten Respekt ab?

Also „GELASSENHEIT“, des is scho a richtiger Brocken.

Da hob is so mei liabe Not damit. Aber i glab, dass i des durchaus no lerna wird (i hoffs jedenfalls)

Gibt es für Sie noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch?

Na, den gibt's ned.

Wie entspannen Sie sich nach einem langen Arbeitstag?

I mog gern a Feierabendhoibe - de erfrischt, gibt Kraft und rundet so manchen Dog gmätlisch ab.

Welchen Luxus gönnen Sie sich hin und wieder?

I mach gern Überraschungsbesuche - do klingle ich unangemeldet an da Haustür und hoff, dass a Tasse Kaffee und a netter Ratsch zammgeht.

Wie stellen Sie sich einen perfekten Urlaub vor?

Wie i /mir selten in Urlaub fahrn, wüsst i gar ned, wie a perfekter Urlaub ausschauen soitt. I bin sogar der Meinung, dass vui Leut wega z.B. 2 Wochen im Jahr vui zu hohe Erwartungen hom. Do schau i liabe auf de „restlichen“ 50 Wochen im Jahr, dass i do zufriede bin!und do muas ned alles „perfekt“ sei!

Was würden Sie einem jungen Menschen gern mit auf den Weg geben?

Bringt's euch mit ein! Übernehmt's Verantwortung! Ihr könnt's mitgestalten - des is FREIHEIT!!!

Welche Persönlichkeit aus Ihrem Umfeld hat Sie am meisten beeindruckt?

Eigentlich sans glei 2 Personen: Zum Einen meine Tante Anna: sie is seit über 60 Jahr im Kloster, hat noch nie an ihrer Berufung gezweifelt, is herzlich und weltoffen, interessiert sich für „Gott und d Welt“ und i hobs no nie klagen ghört und zum Zweiten mein guter Freund aus Kinder- und Jugendtagen Anton, der seit über 20 Jahren Missionspfarrer in Kenia is. Als gelernter Mechaniker is er mit Hand, Herz und Verstand Seelsorger und hätt's bestimmt in Bayern leichter ghabt. Beide nehma sich selber ned so wichtig und san drum für Andere so wertvoll!!! I würd mir vui soicher Menschen wünschn, die gern für ANDERE do san??



Susanne Lutz

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Das ist eine schwierige Frage. Oft weicht das Bild, das man von sich selbst hat vom Bild, das andere von einem haben ab. Aber ich würde sagen ich bin jederzeit offen für Neues und gebe immer mein Bestes!

Welche kleinen Dinge des Alltags können Sie glücklich machen?

Da gibt es vieles! Zeit mit der Familie verbringen und mit den Kindern spielen. Auch meine Hühner beim Scharren und Picken beobachten, die haben es immer sehr wichtig! ;-) Und die Obst- und Gemüseernte im eigenen Garten. Man sät, pflanzt, gießt, verjagt Schädlinge und beobachtet wie es wächst und gedeiht. Ernten ist dann die Belohnung.

Wie motivieren Sie sich, wenn mal alles schief läuft?

Augen zu und durch, Schokolade hilft immer! Eine Nacht darüber schlafen ist auch gut, am nächsten Tag sieht die Welt meistens wieder ganz anders aus!

Welche menschliche Eigen-

schaft fordert Ihnen am meisten Respekt ab? Zuhören können, sich in den anderen hineinversetzen können. Oft wird leider nur mit einem Ohr zugehört. Aufmerksam Zuhören ist nicht nur ein Zeichen von Respekt und Wertschätzung, es ist überhaupt erst die Basis für ein funktionierendes Miteinander.

Gibt es für Sie noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch?

Ja, den gibt es: Eine Welt im Gleichgewicht, politisch und ökologisch! Die Entwicklung geht im Moment leider in eine andere Richtung: Große Unruhen in verschiedenen Teilen der Erde, aber auch vor unserer Haustüre! Hitzerekorde, Dürren und

immer öfter Hochwasser! Auch um die biologische Vielfalt war es noch nie so schlecht bestellt wie heute. Es gibt noch viel für uns zu tun! Wir sollten unseren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen.

Wie entspannen Sie sich nach einem langen Arbeitstag?

Ich gehe zur Musikprobe, zu den Pipinsried Musikanten, zu Pijazzern oder auch andere kleinere Projekte.

Welchen Luxus gönnen Sie sich hin und wieder? Ich lebe aktuell im Luxus! Ich bin in Elternzeit und kann den ganzen Tag für meine Kinder da sein.

Wie stellen Sie sich einen perfekten Urlaub vor? Mit meiner Familie eine ent-

spannte Zeit verbringen! Keine Termine, auch mal aususchlafen. Viel Zeit draußen an der frischen Luft im Sonnenschein, egal wo!

Was würden Sie einem jungen Menschen gern mit auf den Weg geben?

Gut gemeinte Ratschläge sind oft nicht hilfreich. Deshalb den eigenen Kopf benutzen und sich auch was zutrauen! Mit „Weil mas immer schon so gmacht haben“ kommt man nicht weit.

Welche Persönlichkeit aus Ihrem Umfeld hat Sie am meisten beeindruckt?

Meine kleine Tochter, die im Mai dieses Jahr als Frühchen auf die Welt kam. Es ist faszinierend wieviel Lebenswillen und Energie in so einem kleinen Menschen steckt.

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Die Gemeinderäte stellen sich vor



Susanne Köhler

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Mir ist es egal, woher ein Mensch kommt, ob er viel Geld oder wenig besitzt, ob er jung oder alt ist, welche Hautfarbe er hat oder welcher Religion er angehört, ob er bi-, homo- oder heterosexuell ist, ich bin neugierig, offen, kommunikativ und wissbegierig. Manchmal rede ich schneller als ich denke.

Ich liebe Harmonie und konstruktiven Standpunkt-austausch (Streit) gleichermaßen, sowie gutes Essen, Musik und Kunst. Leider kann ich mir nicht so gut Namen und Geburtstage merken.

Welche kleinen Dinge des Alltags können Sie glücklich machen?

Das ist einfach - Lachen macht glücklich, das weiß jedes Kind. Also miteinander la-

chen oder über sich selbst lachen - erst recht dann lachen, wenn das Lachen gerade schwerfällt. Und, wenn meine Familie am Wochenende vor mir aufsteht und das Frühstück macht, bin ich der glücklichste Mensch der Welt.

Wie motivieren Sie sich, wenn mal alles schief läuft?
Ich frage Alexa: „Was sagt Andreas?“ ?? Nein, Schmarrn, das ist ein familieninterner Running Gag.

Also, wenn mal was schief läuft lautet das Motto: Mund abputzen, weiter geht's. Kurz schauen, woran es gelegen hat und es beim nächsten Mal anders und besser machen.

Welche menschliche Eigenschaft fordert Ihnen am meisten Respekt ab?

Wenn jemand über das Große und Ganze, sowie sein eigenes Verhalten reflektiert und dann den Mut hat, daraus für andere und sich die richtigen Schlüsse zu ziehen und die Veränderung wagt.

Gibt es für Sie noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch?

Ja. Bahnhof Altomünster - der Anfang vom Rest der Welt. Ich würde gerne mal, nur mit einem Rucksack bepackt in den Zug steigen und verreisen.

Ob nach Garmisch, Wien, Tirana, Warschau, Lissabon,

Uppsala, Moskau oder Wladivostok oder egal wohin, das soll der Zufall entscheiden.

Wie entspannen Sie sich nach einem langen Arbeitstag?

Im Jogginganzug und Kuschelsocken bei einer Tasse Tee auf der Couch.

Welchen Luxus gönnen Sie sich hin und wieder?

Mein Alltag ist sehr durchgetaktet und straff organisiert. Luxus bedeutet für mich, Zeit zu haben. Hin und wieder gönne ich mir ein gutes Buch und die Zeit, es zu lesen.

Wie stellen Sie sich einen perfekten Urlaub vor?

Ein perfekter Urlaub ist es, wenn wir als Familie zusammen auf Entdeckungstour sind, jeder entspannt ist und am besten ringsherum kein Deutsch gesprochen wird.

Was würden Sie einem jungen Menschen gern mit auf den Weg geben?

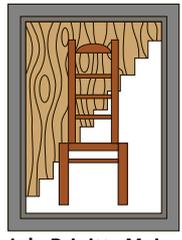
Hinterfrage, misch dich ein, sei rebellisch und unbequem!

Du wirst gefordert, also steht es dir auch zu, zu fordern! Übernimm Verantwortung, damit du die Welt zu einem besseren Ort machen kannst! Bildung ist dein Schlüssel! Bildung ist deine Macht - May the force be with you! Doch, sei auch Kind - einfach Kind, solange du es kannst. Bleib wie du bist,

denn so bist du genau richtig! Welche Persönlichkeit aus Ihrem Umfeld hat Sie am meisten beeindruckt?

Ich kann es nicht auf eine Persönlichkeit eingrenzen. Jeden Tag aufs Neue bin ich von der Energie, Kreativität, den Ideen und Visionen jun-

ger Menschen beeindruckt. Außerdem beeindruckt mich Persönlichkeiten die nicht immer den leichten, bequemen Weg wählen, sondern über sich hinauswachsen und über ihre Grenzen gehen, um ans Ziel zu gelangen.



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI

**FACHBETRIEB FÜR FENSTER
MÖBEL & INNENAUSBAU**

Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Inh. Brigitta Mair

Schreiner
Innung
Dachau

Neue Ideen für Bau und Haus!

Schnuppertag im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten Erdweg lädt ein zum Schnuppertag am Mittwoch, den 20.1.21 von 8.00 bis 12.00 Uhr. Kinder und Eltern können den Tagesablauf im Wald und die Arbeit unseres pädagogischen Teams miterleben.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen und geben weitere Informationen zu unserem Angebot. Am Mittwoch, den 27.1.21 findet dann von 8.30 bis 12.00 Uhr die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr statt. Waldkindergarten



Erdweg, Weikertshofener Straße, 85253 Kleinberghofen. Telefonnummer. 08138-6979856, www.waldkindergarten-erdweg.de



Advent
am
Marktplatz

... findet dieses Jahr Corona-bedingt leider nicht statt! Es tut uns sehr leid, mit der lieb gewonnenen Tradition brechen zu müssen.

Wenn sich etwas Neues ergeben sollte, werden wir Sie über die Internet-Plattform mein-altomunster.de informieren.

Mein ALTOMÜNSTER

Frohe Weihnachten
wünschen die Mitgliedsbetriebe
des Gewerbevereins!



Diamantene Hochzeit im Hause Hutter

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es immer wieder etwas ganz Besonderes, wenn ein Paar auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken kann, wie Erna und Josef Hutter aus Stumpfenbach in diesen Tagen.

„Die Zeit ist wie im Flug vergangen“ bemerkte das Jubelpaar und freute sich, dass es doch möglich war im Familienkreis ihre Diamantene Hochzeit zu Hause ein bisschen zu feiern. Josef Hutter ist ein echtes Münchner Kindl und hatte seine Erna, die sich damals noch Höcherl schrieb und aus Pulling bei Bad Kötzing stammte, in München kennengelernt, wo beide arbeiteten. Schnell wurde aus beiden ein Paar und so heirateten sie auch in

München und bekamen anschließend in St. Ursula in Schwabing den kirchlichen Segen. Bald kamen der Sohn Christian und die Tochter Claudia zur Welt und Ehefrau Erna hatte alle Hände voll zu tun, um ihre Familie bestens zu versorgen. Ihr Mann Josef, der ursprünglich das Metzgerhandwerk erlernt hatte, verdiente den Lebensunterhalt bei der „Knorr-Bremse“ in München, wo er sich vom Büroboten bis zum Montageplaner für Eisenbahnbremsen emporarbeitete.

Bis zu seinem Rentenalter blieb er dort. Inzwischen war die Familie auch zwei Mal umgezogen. Zunächst 1970 nach Eisenhofen und seit 2009 wohnen sie nun beim



Sohn Christian in Stumpfenbach, wo sie sich sehr wohl fühlen. Spaziergehen ist für den 83jährigen und seine 81 Jahre alte Ehefrau heute ein gemeinsames Hobby.

Während Ehemann Josef sich mit Kreuzworträtseln und Sudoku fit hält, ist seine Erna froh, dass sie den Haushalt noch bewältigen kann und dann beim Fernsehen etwas

zum Ausspannen findet. „Bis auf so kleine Alltagswehwechen geht es uns eigentlich noch ganz gut“, sagen die Beiden froh und genießen ihre Zweisamkeit so gut sie es können. Wenn dann allerdings die Kinder, die vier Enkel und die zwei Urenkelchen kommen, wie jetzt zu ihrer Diamantenen Hochzeit, dann allerdings rührt sich wieder etwas im Haus, was genauso schön ist. Bürgermeister Michael Reiter und Pater Bonifatius wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Familie. Auch Landrat Stefan Löwl und Ministerpräsident Markus Söder hatten ihnen ein Glückwunschsreiben zukommen lassen, worüber sie sich sehr freuten.

Ehrung für Rita Fiolka

Vor wenigen Wochen haben die Gymnastikdamen ihre langjährige Leiterin, Rita Fiolka, bei einem kleinen gemeinsamen Frühstück verabschiedet.

Nun war dies auch für Bürgermeister Michael Reiter ein wichtiger Anlass, der rührigen Seniorin für ihr über 50-jähriges ehrenamtliches Wirken im Namen der Marktgemeinde zu danken. Dazu hatte er sie in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen, um ihr als kleines Dankeschön ein Präsent zu überreichen. Erst schon hatte sie zehn Jahre für den TSV Altomünster Gymnastikstunden gehalten und nun ein halbes Jahrhundert lang für das Rote Kreuz, wo sie auch schon Jahrzehnte lang bei der „Gulaschkanone“ fest im Einsatz ist. Auch aus dem Losstand war sie bei Festlichkeiten

nicht wegzudenken. Dabei hat die umtriebige Sportlerin nie groß Aufhebens über ihre Tätigkeit gemacht. Ihr Ausspruch: „Wenns mich brauchts, dann bin ich da-basta“, ist fast typisch für sie. So war sie auch für „ihren wuidn Haufa“, wie sie ihre Seniorengruppe nannte, immer da, machte vor allem Geschicklichkeits- und auch Konzentrationsübungen mit ihnen, einfach alles, was die Beweglichkeit des Alltags nicht verkommen lässt. Auch mit ihren 80 Jahren hätte sie vielleicht noch ein bisschen weitergemacht, wenn ihre Gruppe durch die Umbaumaßnahmen im alten Rathaus nun nicht schon zum vierten Mal „heimatlos“ geworden wäre. Das hat es ihr erleichtert endgültig aufzuhören, was sie eigentlich schon vor zehn Jahren vorge-



habt hatte und sich dann doch immer wieder zum Weitermachen hat überreden lassen. Auch für den BRK-Vorsitzenden der Ortsgruppe Altomünster, Benedikt Jung, war der Abend eine sehr gute Gelegenheit Rita Fiolka für ihre langjährige Tätigkeit ein

herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen. „Du warst wahrscheinlich doppelt so lang, Gymnastikleiterin, wie ich leb“, hatte er kurz nachgerechnet und alle Hochachtung vor dieser Leistung zum Ausdruck gebracht. Auch Gertraud Wagner wollte es im Namen des

örtlichen Dachauer Forums nicht versäumen der scheidenden Sportlerin herzlich zu danken, die auch ihr Gremium in das Gymnastikangebot mit einbezogen hatte. Darauf durfte man dann auch in Coronazeiten mit einem Gläschen Sekt anstoßen.

Rita Fiolka und ihre Gymnastik

Rita Fiolka und die Seniorengymnastik waren sehr viele Jahre ein Inbegriff in Altomünster.

Nun fand sie es an der Zeit, ihren ehrenamtlichen Dienst zur Verfügung zu stellen, wobei „Corona“ natürlich auch einen großen Ausschlag gab, genauso, wie eigentlich auch die erneute „Heimatlosigkeit“ der Gruppe.

„Eigentlich wollte ich schon mit 70 aufhören“, er-

zählte Rita Fiolka, als sich nun all ihre treuen Frauen zum Abschied mit ihr im Cafe Mair trafen und ihr als Dankeschön einen schönen Blumenstock überreichten.

Sie hatte aber noch fünf Jahre draufgelegt und nun sind es sogar zehn geworden, denn vor wenigen Wochen hatte sie ihren 80. Geburtstag begehen können. Heute sind das Garteln und vor allem das tägliche Radfahren einer der

wichtigsten Bestandteile des Alltags. Und noch etwas: ohne ihren Hund geht gleich gar nichts!

Dass man nach so langer schöner gemeinsamen Zeit, aber dann doch nicht einfach auseinandergehen möchte, zeigte sich in dem Wunsch aller, sich doch weiterhin regelmäßig ganz zwanglos zu treffen. Und das könnte sich auch die scheidende Jubilarin vorstellen.



Erstkommunion



Selbst die Sonne strahlte mit den fünf Mädchen und acht Buben um die Wette, als sie nun endlich auch zum ersten Mal an den Tisch des Herrn gehen durften. Pater Bonifatius feierte mit ihnen die Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Alto im Beisein ihrer Angehörigen. „Lieber Gott, wir sind da“ sangen sie treffender Weise zusammen mit dem Elternchor, der diesmal coronabedingt, nur in sehr reduzierter Form die Feier gestalten durfte.



„Wie kann mir Jesus von Gott erzählen, wenn ich ihn nicht sehen oder hören kann und er auch nicht antwortet?“ diese Frage stellte Pater Bonifatius den sieben Mädchen und acht Buben, die endlich auch ihre erste heilige Kommunion in der Pfarrkirche feiern durften. Der Geistliche nahm als Grundlage die Geschichte vom zwölfjährigen Jesus, der im Tempel die Schriftgelehrten lehrte. Denn all seine Worte seien in der Bibel aufgeschrieben worden. Gerade jetzt, wo plötzlich durch Corona alles anders sei, wäre es eine gute Gelegenheit auch mal dort diese wichtigen Botschaften Jesu nachzulesen. Zur Erstkommunion aber empfahl Pater Bonifatius den Kindern, dass sie Jesus immer wieder an ihrem Leben teilhaben lassen und wünschte ihnen an diesem herrlichen Spätsommertag ein schönes Fest im Kreis ihrer Familien. Er dankte aber auch den Katecheten für die Vorbereitung dieses Tages, dem Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter für die Gestaltung der Feier und Organistin Helga Traeger für ihr Orgelspiel.



Groß war die Freude von Sari Bauer, Valentina Bauer, Magdalena Gröppmair, Xaver Ballier, Johannes Koppold, Stefan Kreft und Anton Seifert als sie nun endlich mit Verspätung auch ihre erste heilige Kommunion empfangen durften. Katechetin Christine Buchner hatte sie dazu wieder bestens vorbereitet. Pater Bonifatius feierte mit ihnen die Erstkommunion in der Filiationkirche Maria Himmelfahrt, die heuer unter dem Motto: „Jesus, erzähl uns von Gott“ stand.

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 06. Januar 2021 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Bequem online shoppen...
www.musik-heckmann.shop
 seit 20 Jahren
Musik Heckmann
 Service · Verleih · Verkauf
 Unterricht & Musikinstrumente
 Laufend aktuelle Angebote
Telefon 08131 - 96 583
 85757 Karlsfeld • Südenstr. 20

SUZUKI-Vertragshändler
Auto Steiner
 Römerstraße 13
 85253 Erdweg-Langemern
 Telefon 08254-8356
 Telefax 08254-2303
 E-Mail autosteiner@t-online.de
 www.suzuki-handel.de/steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Ohne Schmarrn
 natürlich - unverpackt - nachhaltig
Unverpackt einkaufen in Markt Indersdorf
 Zur Verwirklichung des Projekts brauchen wir Deine Hilfe! Unterstütze uns
 von 14. 11. – 23. 12. 2020
 auf
startnext.com/ohne-schmarrn

Das erwartet dich:
 - unverpackte Lebensmittel, Kosmetik, Reinigungsmittel, Haushaltswaren
 - reduziere deinen Plastikmüll
 - regionale Produkte
 - wirke der Lebensmittelverschwendung entgegen
 - lebe nachhaltiger

Eröffnung: Februar 2021
 Marktplatz 3
 85229 Markt Indersdorf
 ohne-schmarrn.de
 servus@ohne-schmarrn.de
 Facebook: Ohne Schmarrn
 Instagram: ohne.schmarrn.unverpackt



Für GKV-Versicherte: Private Vorsorge leicht gemacht!
Sparen Sie nicht bei Zahnersatz, Brillen und Co.

Top-Kombi: ZahnProfi CEZP + StartAmbulant

- Hochwertiger Zahnersatz und weitere attraktive Zahnleistungen
- Sehhilfen
- Ambulante Vorsorgeuntersuchungen und Schutzimpfungen
- Naturheilverfahren
- Auslandsreisenschutz bis zu 42 Tage

Landesdirektion Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co.KG
 Geschäftsstelle Daniel Filser
 Herzog-Georg-Str. 4
 85250 Altomünster
 Tel. 0 82 54 - 90 90
 daniel.filser@continentale.de

Infotafeln - die Vielfältigkeit Altomünsters

Im letzten Sommer konnten am Marktplatz die sehr aufschlussreichen Infotafeln neben dem Marktbrunnen aufgestellt werden.

Nun ist eine weitere dazugekommen, nämlich am Bahnhofsgebäude. „Das ist direkt an der Eingangspforte von Altomünster“, freute sich Bürgermeister Michael Rei-

ter, bei der Enthüllung dieser Infotafel. Zusammen mit der Projektleiterin für Naherholung und Tourismus, Julia Gail, die auch kommissarische Geschäftsführerin von Dachau Agil ist, konnte dieser schöne Akt am frühen Morgen vorgenommen werden. Während am Marktplatz die Informationen sehr breit



das Geschehen in der Gemeinde skizzieren vom Gewerbe, der Gastronomie, über die Kirche, Gemeinde, bis hin zu schönen Wander- oder Radwegen, so informiert die Tafel am Bahnhof

kurz und knapp über die Vielfältigkeit von Altomünster. „Das sind wertvolle Tipps und Hinweise für die Menschen aus München oder anderswo, die mit der Bahn zu uns kommen“, erklärte Bür-

germeister Reiter.

Er fand es eine wunderbare Möglichkeit zusammen mit Dachau Agil solche Projekte zu verwirklichen, denn für die neuen Tafeln hatte Dachau Agil die Grafik übernommen, so dass von der Markt-gemeinde nur die Kosten für den Druck zu begleichen waren.

Aber auch das Altomünsterer Infobüro war in die Angelegenheit eingebunden, denn schließlich arbeitet es praktisch am Plus der Bevölkerung und ist oft genug eine Anlaufstation für Gäste. Jedenfalls war auch Julia Gail sehr angetan vom guten Gelingen und war für Altomünster stolz, dass sich die Gemeinde mit ihren vielen Facetten den Besuchern praktisch gleich zur Begrüßung so schön präsentieren kann.

Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/8910 · Fax 08254/2190
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

MANFRED SCHALL BAU GMBH
Ihr Partner für Qualität am Bau seit 1910

■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763



RS ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach GMBH
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Top Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · Fax -8070 · www.schweigerbau.de

Möchten Sie von uns betreut werden?

AWO

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster
Bahnhofstraße 20 - 22
Tel. (0 82 54) 99 68 76
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster
St. Althof 3
Tel. (0 82 54) 99 54 44
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Konrad Wagner führt die VHS weiter

Die Volkshochschule konnte ihre Jahresversammlung nachholen. „Corona hat alles ganz schön durcheinander gewirbelt“, war die einstimmige Meinung der Verantwortlichen.

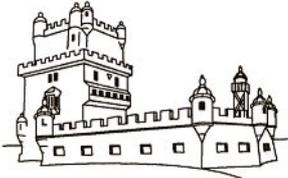
Doch unterkriegen wollte man sich trotz, der sich immer wieder ändernden vorgeschriebenen Auflagen nicht lassen. „Es war toll, wie viel Einfallsreichtum die Kursleiter oft entwickelt haben“ lobte Vorsitzender Konrad Wagner und dies, obwohl es für viele Referenten oft um existenzielle Sorgen ging. Die vhs selbst, sei deshalb heuer im Frühjahr in einer Randlage gewesen, durch die jetzt wieder angelaufenen und gut besuchten Kurse, sei man wieder ins Lot gekommen, meinte Konrad Wagner. Für die Mitarbeiter sei damit viel an Mehrarbeit nötig gewesen, die Dank der ehrenamtlichen Helfer bewältigt werden konnte. Zufrieden über das Berichtsjahr 2019 zeigte sich Geschäftsführerin Maria Kreppold in ihrem Rückblick. Nicht nur der Jahresumsatz konnte gesteigert werden, auch die Statistikzahlen waren ansteigend. Als besondere Höhepunkte im Programm nannte sie die Führungen und Fahrten, sowie die Literaturabende mit Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, sowie die Radfahrten auf dem Ochsenweg oder Heiligenweg mit Vorstand Konrad Wagner, die Münchner Altstadtführungen mit Josef Wiedmann, die Nachtwächterführungen mit Schorsch Huber oder der Besuch durch die Magazine der Bayrischen Staatsbibliothek, den Gerhard Gerstenhöfer organisierte. Sehr gerne angenommen wurden die Sprach-

kurse, sowie alle EDV- Kurse. Außerdem wurden 75 Musikschüler auf sieben Instrumenten ausgebildet. Nicht zu vergessen der Migrationsunterricht von 18 Schülern, der durch drei Lehrerinnen an 430 Schulstunden vorgenommen wurde. Als Besonderheit wurde erwähnt, dass inzwischen der fünfte Kochkurs mit den afghanischen Asylbewerbern gut besucht wurde. In der Aussprache machte der langjährige ehemalige vhs- Vorsitzende Gerhard Gerstenhöfer seiner Wut ein wenig Luft, wenn er anschauen müsse, wie der vhs- Verband mit so kleinen Volkshochschulen umgehe. „Ich habe 20 Jahre dafür gekämpft, dass die vhs in Altomünster zu einem Aushängeschild der Kommune geworden ist“. Dabei sei das Team in Bereiche gegangen, die nicht bezuschusst werden, weil sie von den Bürgern gewünscht wurden. „Aber ich möchte es nicht erleben, dass wir unsere Selbständigkeit verlieren und wir uns Auseinanderbringen lassen“. Bisher habe man mit der Gemeinde und den Vereinen immer gut zusammengearbeitet und das sollte auch in Zukunft so bleiben. Christian Schweiger unterstrich das immense Angebot der Altomünsterer vhs, wodurch sie sich von anderen schon sehr abhebe. Für die ehemalige Kulturreferentin Claudia Geisweid, die selbst in Indersdorf die vhs geleitet hatte, ging ganz klar hervor, dass der Volkshochschulverband nur große Einheiten wolle, denn so etwas wie hier im Landkreis Dachau mit vielen kleinen Einheiten gebe es sonst nirgends in Bayern. Das

sei es, was so viel Druck auf die einzelnen Einrichtungen ausübe, erfuhr Josef Wiedmann auf Nachfrage. Maria Kreppold warf ein, dass innerhalb weniger Jahre vom Verband die anrechenbaren Stunden, die erbracht werden sollen, von 10.000 auf 30.000 angehoben wurden. „Eine Zahl, die für uns Kleine fast nicht mehr erreichbar ist, um selbständig zu bleiben!“ waren sich die Verantwortlichen einig. Dennoch sind sie froh, dass durch die „Arge“ der Volkshochschulen im Landkreis dieses Ziel trotzdem möglich ist. Bürgermeister Michael Reiter bezeichnete die Erwachsenenbildung als wichtigen Bestandteil der Gemeinde. Sehr erfreulich seien natürlich die steigenden Tendenzen. Er bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die herausragende Arbeit und versprach, dass die Gemeinde nach ihren Möglichkeiten die vhs weiter unterstützen werde. Bürgermeister Dr. Markus Hertlein aus Hilgertshausen /Tandern, deren vhs unter dem Dachverband von Altomünster steht, war erst einmal froh, dass die Jahresversammlung nun verspätet stattfinden konnte. Er dankte den Mitarbeitern, die in seinem Gemeindebereich für die Angebote der vhs sorgen und versprach für eine bessere räumliche Situation zu sorgen.

Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft, wurde einstimmig Konrad Wagner an die Spitze und Christian Schweiger als Vize wiedergewählt. Geschäftsführerin Maria Kreppold gratulierte den beiden recht herzlich und freute sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Hans
Leopold



85250 Altomünster
Teufelsberg 1
Tel. 08254 - 99 56 34
Fax 08254 - 99 56 35
Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
Innen- & Außenputz
Hallen- & Fahrhilobau
Kranverleih
Hochbau



M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieberatung
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42 Tel. 0 82 54 | 85 75
85250 Altomünster www.gailer.de



Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche
Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28
85250 Altomünster
www.stehr-hofmann.de

Tel. 08254 / 12 94
Fax 08254 / 14 93
Mail info@stehr-hofmann.de



ALTONetz

GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!



High Speed-Internet

mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Herzlich Willkommen



„Ein bisschen Mama, ein bisschen Papa und ganz viel Liebe. Herzlich willkommen kleiner Andreas Schmidt! Er kam am 21.09.2020 zu uns mit 3750g . In Liebe, Edit und Josef“



Der kleine Philipp ist das erste Kind von Melanie Schleipfer und Alexander Karl aus Hohenzell. Das Licht der Welt erblickte er am 26.08.2020 um 11:53 Uhr in Augsburg. Philipp war bei seiner Geburt 46 Zentimeter groß und 2160 Gramm schwer.



Die kleine Carolina Sophie hat am 11.09.2020 in Dachau das Licht der Welt entdeckt. Mama Steffi, Papa Tom und die große Schwester Valentina freuen sich riesig darüber. Carolina war bei ihrer Geburt 51 cm groß und 3.710 Gramm schwer.



Die kleine Hannah ist das zweite Kind von Bettina und Cem Isagiller. Das Licht der Welt erblickte Sie am 07.10.2020 um Punkt 12:00 Uhr in Friedberg. Das Mädli war bei Ihrer Geburt 49 cm groß und 2670 Gramm schwer.

Agentur spendet

Traditionell zu Weihnachten spendet die Allianz Agentur Karl Buchberger auch in diesem Jahr zugunsten karitativer und sozialer Einrichtungen. Die Zuwendung in Höhe von € 1.000,00 erhält dieses Jahr die Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Die Bayerische Krebsgesellschaft unterstützt die Außensprechstunde in Dachau. Hier werden dreimal wöchentlich am HELIOS Amper-Klinikum Betroffene und Angehörige aus den Landkreisen Dachau und Fürstentfeldbruck beraten und begleitet. Der Einzugsbereich erstreckt sich aber auch auf die Landkreise Freising, Pfaffenhofen, Neu-

burg-Schrobenhausen und Aichach-Friedberg.



VHS dankt Mitarbeitern

Für den Vorsitzenden der Altomünsterer vhs, Konrad Wagner war es klar, dass seine hauptamtlichen Kräfte all die Arbeit zur Programmgestaltung und der Durchführung nicht allein leisten können. Er bedankte sich in der Jahresversammlung deshalb ganz besonders bei den ehrenamtlichen Kräften und nannte dabei besonders Brigitte Burger -Schröder, die sich mit 275 Stunden eingebracht hat und Ingrid Wodok für ihre 150 Stunden, die sie trotzdem gerne geleistet hatte, obwohl sie im letzten Jahr in „Ruhestand“ gegangen ist. Ein Dankeschön galt auch Robert Wegert, der 75 Stunden damit verbrachte, um die Da-

menträge auf Vordermann zu bringen. Ganz besonders aber wollte der Vorsitzende den Kursleitern für ihre unermüdete Arbeit danken und natürlich auch den Mitarbeitern, die gerade heuer schon Erhebliches zu leisten hatten. „Maria war wirklich oft am Verzweifeln“, erzählte er von der Geschäftsführerin, aber sie habe immer wieder die Kurve gekriegt und auch die anderen motivieren können. Dafür bekam sie natürlich und alle anderen Helfer, sowie der Programmausschuss, besonders dabei Wilhelm Liebhart, einen kräftigen Applaus der Anwesenden. Unter viel Beifall wurde auch offiziell Petra Thomas aus dem

Mitarbeiterteam verabschiedet, die nun in die Gemeindeverwaltung gewechselt ist. Vorstand Konrad Wagner hatte für sie zum Dank einen schönen Blumenstrauß mitgebracht.



Praktische Umwelttipps für den Alltag

Flyer Plan A

Unsere Tipps für Einsteiger	Unsere Tipps für fortgeschrittene	Unsere Tipps für Könnner
zu Fuß oder mit dem Fahrrad Besorgungen erledigen	für Getränke und Essen wiederverwendbare „To-Go“ Behälter nutzen	alternativ vegane Ernährung ausprobieren
öffentliche Verkehrsmittel bevorzugen	lieber selber kochen und auf Fertiggerichte verzichten	reparieren anstatt wegschmeißen, z.B. Haushaltsgeräte, Möbel, Kleidung, etc.
Getränke in Glas-Pfandflaschen kaufen	Müll genau sortieren bzw. trennen	gebrauchtes kaufen und verkaufen, oder auch verschenken und tauschen
Leitungswasser trinken anstatt Mineralwasser	Strom sparen, z.B. durch Standby-Modus ausschalten, LED-Lampen verwenden, Gefrierschrank öfter abtauen	unverpackt einkaufen
Wasser sparen, z.B. beim Duschen und beim Abwasch	Verwendung von Mehrwegbehältern beim Einkauf: Stoffbeutel, Gläser und Boxen aus Kunststoff / Metall	statt flüssiger Seife aus Plastikflaschen unverpackte Seifen verwenden, z.B. für Körperpflege und Haare
Waschmaschine / Geschirrpülmaschine immer komplett füllen	Bienenwachstücher verwenden anstatt Frischhalte- und Alufolie	im Garten vermehrt blühende Pflanzen einsetzen und natürlichen Pflanzenschutz / Dünger verwenden
regional und saisonal einkaufen	freiwilliges Tempolimit, z.B. 130 km/h auf der Autobahn	
vegetarische Gerichte ausprobieren und damit Fleischkonsum reduzieren		

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **28. Januar 2021**

Miele Miele Miele Miele Miele

Miele studio Schilcher GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9-12 + 14-18 Uhr, Mi + Sa 9-12 Uhr

Wir verkaufen nicht nur, wir reparieren auch!

Miele Miele Miele Miele Miele

KÜCHENNECKER GmbH

individuelle Küchen • Essplätze • eigene Schreinerei

seit 30 Jahren Küchen aus Meisterhand

Heinrich-Lanz-Str. 1 • 85229 Markt Indersdorf
Telefon 0 81 36/60 71 • Telefon 0 81 36/69 76
info@kuechen-necker.de • www.kuechen-necker.de

Bürgermeister hofft auf Nachahmer

Den ersten von rund 2000 gedruckten Flyer mit vielen Umwelttipps erhielt Bürgermeister Michael Reiter bei einem Termin der Altomünsterer Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsgruppe „Plan A“ im Rathaus Altomünster.

Entstanden ist dieser Flyer aus dem Projekt „Gut zu wissen“, den eine altersmäßig sehr gemischte Gruppe von Mitgliedern erstellt hat. Der dreigeteilte Flyer enthält 21 Tipps, unterteilt für drei Gruppen von Leuten: für Einsteiger, Fortgeschrittene und Könnner.

Markus Zieglwallner, Sprecher von Plan A, der ebenfalls an dieser Broschüre mitgearbeitet hat, betonte, dass diese Tipps aus den Bereichen Kon-

sum Ernährung, Natur und Haushalt rein auf eigenen Erfahrungen beruhen und „nichts abgeschriebe“ ist.

„Wir wollen nicht belehren, nur Anstöße geben“, so Zieglwallner. Drei engagierte Mitstreiter hatte Zieglwallner mit dabei: die 14-jährige Real- Schülerin Sophie Goll findet es wichtig, „mit ganz kleinen Schritten anzufangen“.

Der ebenfalls 14-jährige Gymnasiast Gabriel Schaffer sagt, es sei „Zeit zum Umdenken“. Und der 66-jährige ehemalige Maschinenbauer Klaus Diderichs ist der Meinung, dass „jeder Einzelne ein bisschen was für den Klimaschutz tun kann. Vieles ist ja bekannt“. Der Flyer ist zusammen mit den Klima-

schutzbeauftragten des Landkreises Dachau entstanden. Diese haben den Prospekt, der unter anderem im Rathaus, bei der Vhs und im Infobüro sowie in Geschäften ausgelegt werden soll, auch finanziert. Bürgermeister Reiter zeigte sich beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement der Gruppe und hofft, „dass es viele Nachahmer gibt für das, was Ihr vorgestellt habt“. Bei Fragen oder Interesse kann man sich gerne an folgende E-Mail-Adresse wenden: plan.a.altomuenster@gmail.com Die Klimaschutzgruppe Plan A freut sich über jeden Kontakt und ist zugleich auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor – jetzt umfinanzieren! Wir beraten Sie gerne.

Karl Buchberger, Allianz Generalvertretung
Marktplatz 6, **85250 Altomünster**
Telefon 0 82 54.994 92-0
www.allianz-buchberger.de



MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
Bahnhofstraße 8
85250 Altomünster

DR. SCHULTES
A P O T H E K E

Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit



Andreas und Kathrin Hohler, geb. Bertele, gaben sich vor kurzem vor der Standesbeamtin Sabine Scholz das „Ja-Wort“.



Mit dem Sonnenschein um die Wette strahlten jetzt Sandra Schmid (Altomünster) und Michael Wiesmüller (Aindling), als sie sich in der Pfarrkirche von St. Alto das Ja-Wort gaben. Diakon Jürgen Richter nahm das feierliche Zeremoniell vor. Er wünschte dem jungen Paar, dass ihre Liebe genauso, wie die rote Sonnenhut- Pflanze, die er ihnen überreichte, stets blühen möge und dem Auf und Nieder des Lebens standhalten könne. Der Hochzeitszug führte noch einmal zum Elternhaus der Braut, zum „Kramertsvogel“, bevor zur Hochzeitsfeier nach Hergertswiesen aufgebrochen wurde. Die gelernte Bankkauffrau und der Elektrotechniker haben sich vor ein paar Jahren zufällig bei der Arbeit kennengelernt und bald schon wurde ein gemeinsamer Lebensweg daraus. Während Michael dem Fußball in Altomünster hinterherrennt, hat es Sandra lieber ruhiger mit ihren Yoga-Übungen. Aber gemeinsam Kochen, das machen beide sehr gern und ebenso das Bedienen beim Moosbräu. Mit ganz viel Elan und Freude haben sie sich das elterliche Haus in Aindling umgebaut und sind bereits dort eingezogen. Jetzt steht allerdings ihr kleiner Florian an erster Stelle ihres jungen Glücks. Wahrscheinlich gilt das Lieblingslied des Frischvermählten „Du bist meine Nummer eins“, das ihre Freunde in allen Variationen zu Gehör brachten, auch für ihn.



Während in den vergangenen Wochen wieder etwas mehr und größer gefeiert werden konnte, traf die Corona-Krise Anja und Georg Reindl aus Hohenzell wieder voll. Nur im allerengsten Familienkreis konnten sie ihre Hochzeit feiern, was aber dem schönen und feierlichen Zeremoniell keinen Abbruch tat. Schließlich wollten sie ihre Trauung nicht auf ungewisse Zeit verschieben und machten auch so einen unvergesslichen Tag daraus. Außerdem durften sie zusammen mit zweitem Bürgermeister Hubert Güntner eine Premiere erleben, denn für den frischgebackenen Standesbeamten war es die erste Trauung, die er vornehmen durfte. Und die hat er auch zur Zufriedenheit aller gut gemeistert.



Der schönste Weg ist der gemeinsame! Am 10.10.2020 haben sich Marina und Thomas Sedlmayr das JA-Wort gegeben. Abgebildet mit der gemeinsamen Tochter Lena.

Spende dein altes Handy - Es ist Gold wert

Unter dem Motto: „Mach mehr aus deinem alten Handy: Es ist Gold wert!“ beteiligt sich die Kolpingsfamilie an der Aktion von „Missio-München“ und nimmt in Kooperation mit dem Unternehmen Mobile-Box alten Handys als Spende entgegen. Je nachdem, ob das Mobiltelefon wiederverwendet werden kann oder in Sekundär-Rohstoffe zerlegt wird, erhält „Missio“ für jedes recycelte Handy eine Vergütung von 0,40 Euro und für jedes wiederverwendete Handy 2 Euro. Dabei hat Wiederverwendung Vorrang vor Verwer-

tung. Mit dem erzielten Gewinn unterstützt „Missio“ die Arbeit bei verschiedenen Projekten, wie den Bau eines Trauma-Zentrums für Bürgerkriegsflüchtlinge in Kongo. Mit der angebotenen Handy-Spendenaktion können alle etwas gegen den Elektroschrott und für den Frieden tun. Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Allein der Wert der darin enthaltenen Rohstoffe liegt bei mehr als 250 Millionen Euro. Das alte Handy abzugeben, schont also die Ressourcen, schützt die Umwelt

vor Ausbeutung, hilft Menschenrechte zu wahren und trägt hoffentlich dazu bei, dass der Krieg um Bodenschätze bald ein Ende hat. Wer ein altes Handy als Spende abgeben möchte, kann dies im Klosterladen Altomünster, St. Altohof 4 zu den üblichen Öffnungszeiten tun. Vor allem soll aber daran gedacht werden, dass vorher alle SIM- und Speicherkarten aus dem Gerät entfernt werden. Sofern eine Wiederverwendung des Gerätes möglich ist, werden zuvor alle persönlichen Daten mittels herstellereigenem Verfahren

gelöscht. Beim Recycling wird das Handy physisch zerstört und damit alle Daten vernichtet. Mehr Info sind bei

der Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Altomünster, Birgitta Graf, Tel. 08254 / 8730 zu erfahren.

a **Die erste Adresse für gutes Hören in Altomünster**

auric Hörcenter in Altomünster
 Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
 Tel. (08254) 9 98 46 50
 E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch & Freitag
 09.00–13.00 Uhr & 14.00–18.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

Unser Angebot*
**Hörgeräte-
 batterie**
 (je 6 Stück)
 für nur **3 €**
 *gültig bis 31. Dez. 2020

auric

HÖRGERÄTE

Grab an Lorettokapelle renoviert

Das in die Jahre gekommene Grab an der Lorettokapelle am Kriegerfriedhof Altomünster wurde in Eigenregie von einigen jungen Kameraden des Krieger- und Soldatenverein Altomünster restauriert.

Ein herzliches Dankeschön, gilt dem Betonwerk Huber, dass die benötigten Materialien für die Renovierung spendete.

Ebenso gilt der Dank der Familie Schweighart, die den Wasseranschluss für die Reinigungsarbeiten sowie den notwendigen Strom zur Verfügung stellte.

Das Bild zeigt den Zustand des Grabes vorher und nachher.



Zum Tod von Pfarrer Gröppmair

In Dachau hatte das priesterliche Wirken von Pfarrer Xaver Gröppmair begonnen und von hier aus wollte er sein Leben auch wieder zurück in Gottes Hände geben.

Dennoch war es sehr überraschend, als der 80-jährige Geistliche nach längerer Krankheit sehr plötzlich abberufen wurde. Er wurde in Oberzeitlbach als erstes von sieben Kindern von Maria und Xaver Gröppmair auf dem „Pechler-Hof“ geboren. Nach der Volksschule in Oberzeitlbach ging er aufs Gymnasium in Scheyern, wo er 1960 sein Abitur ablegte. Danach studierte er Theologie und Philosophie auf dem Domberg in Freising. Schließlich konnte er am 29. Juni 1967 von Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht werden. Der 2. Juli 1967 war

nicht nur der heißeste Tag des Jahres, sondern durch seine Primiz hinter dem elterlichen Hof mit unheimlich vielen Gläubigen aus dem ganzen Umkreis, etwas ganz Besonderes geworden. Seine erste Kaplanstelle trat er in Dachau Hl. Kreuz und St. Peter an, danach kam er nach St. Konrad in Haar, wo er zwei Jahre blieb.

Sein „Lebenswerk“ begann er schließlich 1972 in Haar, denn hier errichtete er nicht nur die neue Kirche St. Bonifatius, sondern auch das Pfarrzentrum. Erst 1988 wechselte Pfarrer Gröppmair nach Neuaubing, dann nach Rottach-Egern.

Für seinen Ruhestand suchte der Geistliche wieder die Heimatnähe und wurde von 2005 bis 2016 in Niederroth der Seelsorger. Schließlich

wählte Xaver Gröppmair im Herbst 2016 das Marienstift in Dachau aus gesundheitlichen Gründen für seinen Lebensabend, wo er nun auch verstarb.

Bei vielen wird Pfarrer Gröppmair sicherlich eine schmerzhaft Lücke hinterlassen.

Auch die Dorfleute von Oberzeitlbach werden ihn sehr vermissen, war er doch immer wieder da und hat vor allem auch sein Priesterjubiläum hier gefeiert. Auch die Altomünsterer werden vor allem am Alttag auf seinen Besuch umsonst warten. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger hielt das Requiem in der Klosterkirche von Indersdorf. Auf seinen Wunsch hin wurde er im Priestergrab in Niederroth beerdigt.

Wir verlegen schnell, sauber und preiswert!

Teppichböden, CV-, Kork-, Lino- und Designbeläge
 Fertigparkett und Laminat

Neue Serviceleistung:
 Staubfreies Parkettschleifen

F.B. Hoberg

Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstr. 32 · ☎ 0 82 51 / 25 46 · www.farben-hoberg.de
 Ihr Fußboden-Spezialist mit eigenem Verlegeteam!

Neue SCHÜCO Fenster
 »LIFE«

82 mm Bautiefe
 Uw = 0,82 W/m²
 Bei Ug = 0,6 W /m² K
 Verglasung

ZEIGEN
 SIE
 EINBRECHERN
 DIE ROTE
 KARTE

Verschiedene Sicherheitsausstattungen von **SCHWEIKER**

Fenster

www.ftw-wagner.de

Vertrieb & Montage

FTW – Martin Wagner

Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg

Tel. 0 81 35/99 12 15
 Fax 0 81 35/99 12 16
 Mobil 0171/4 13 64 21
 E-mail: info@ftw-wagner.de

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER

DEZEMBER 2020 BIS JANUAR 2021

Fr, 04.12.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr bis 17 Uhr, Digitale Teilhabe... - dabei sein für alle! Einstiegsveranstaltung, Raiffeisenbank Altomünster, Anmeldung bei der Gemeinde Frau Fischer Tel.: 9997-43 	So, 27.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Sa, 05.12.	<ul style="list-style-type: none"> 9:30 bis 12:30 Uhr, Digitale Teilhabe... - dabei sein für alle! Vertiefungsveranstaltung, Raiffeisenbank Altomünster, Anmeldung bei der Gemeinde Frau Fischer Tel.: 9997-43 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr, Giftmobil am Recyclinghof 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Kapplerbräu, Thomastüberl, Krieger- u. Soldatenverein Altomünster 	Do, 31.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
So, 06.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Fr, 01.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
Di, 08.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Sa, 02.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
Mi, 09.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 	So, 03.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Do, 10.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 	Fr, 08.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
Fr, 11.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 19 Uhr, Adventskonzert, Evangelisches Gemeindezentrum, Evangelischer Kirchenchor 	Sa, 09.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
Sa, 12.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 	So, 10.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 15 Uhr, Eröffnung Kunstausstellung Hans Metzger, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster
So, 13.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Di, 12.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Sitzung Bau- und Umweltausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Di, 15.12.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Do, 14.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
Do, 17.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 	So, 17.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Fr, 18.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 	Mi, 20.01.	<ul style="list-style-type: none"> Jahreshauptversammlung, Frauenbund Altomünster
Sa, 19.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 16 Uhr, Waldweihnacht, Treffpunkt bei Fam. Pettinger, Kolpingfamilie Altomünster 	Do, 21.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
So, 20.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 17 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Alto Barocco Weihnachtskonzert, Evang. Gemeindezentrum, Kulturförderkreis Altomünster 	So, 24.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Fr, 25.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 	Di, 26.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Gemeinderatssitzung, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Sa, 26.12.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster 19:30 Uhr, Weihnachtskonzert, Schulturnhalle, Musikverein Altomünster 	Do, 28.01.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr bis 16 Uhr, Ständige Ausstellung, Klostermuseum Altomünster, Museums- und Heimatverein Altomünster
		Fr, 29.01.	<ul style="list-style-type: none"> 19:30 Uhr, VHS Literaturabend im Museum, Museumsforum, Museums- und Heimatverein Altomünster
		So, 31.01.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche

Corona bedingt können Termine kurzfristig abgesagt werden!



Der Puls der Stadt



SW//M

MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M/Strom Regional, preiswert, ökologisch.

Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Die Heiligen sind sichtbar

Der Totenmonat November ist für die Altomünsterer immer etwas Besonderes. Da verschwinden die schönen Altarbilder in der Pfarrkirche und sichtbar werden für die vier Wochen die heiligen Leiber von Katakombenheiligen. Jede Kirche war im 16./17. Jahrhundert bemüht, dass sie die Gebeine dieser heiligen Märtyrer aus Rom bekommen haben. In Altomünster wurden sieben solcher Heiligen mit ihren Schreinen an den Altären angebracht. In der Regel werden sie liegend gezeigt, in Altomünster gibt es aber auch sitzende an den vorderen Seitenaltären und sogar stehende am oberen Hochaltar. Dort ist die Römerin Mercuria mit den Kindern Fortunat und Victoria zusehen. Für deren Ankunft und damit das Volk das Vorgehen auch besser verstehen kann, hat der Altomünsterer Birgittensprior Simon Hörmann 1694 sogar ein eigenes „Translationspiel“ geschrieben. Dabei wird praktisch der heilige Alto darum gebeten, diese Heiligen hier aufzunehmen. Prior Hörmann hatte einen ganzen Festakt zu dieser feierlichen Reliquienübertra-



gung gemacht, mit dem Theater im Freien, einem Festzug mit den Reliquien zur Kirche und einem Hochamt, das er selber zelebrierte. Dieses Spiel wurde von den Altomünsterer Laienspielern 1983 in der Pfarrkirche im Originaltext aufgeführt. Die Regie hatte damals Dr. Klaus Haller (Karlsfeld) zusammen mit Prof. Dr. Wilhelm Liebhart inne, die beide in den Archiven des Altomünsterer Birgittenklosters und der Bayerischen Staatsbibliothek die Aufzeichnungen des Priors entdeckt hatten. Nun hat die Bevölkerung praktisch alle Jahre die Möglichkeit diese Reliquien im November zu sehen. Bei der letzten umfangreichen Kirchenrenovierung wurden die heiligen Leiber von der damaligen Prio-

rin des Klosters, Mutter Antonia, restauriert. Sie hatte vor allem den beiden römischen Ritzern Maximian und Alexander von den vorderen Seitenaltären neue „Röckchen“ genäht, wie sie selber lachend gesagt hatte, damit sie wieder ordentlich bekleidet waren. Anfang November hatten interessierte Bürger die Möglichkeit zuzusehen, wie die Altarbilder abgenommen und die heiligen Leiber sichtbar werden. Dazu waren eigens Fachleute gekommen, die mittels der Kurbel hinter den Altären, die Bilder vom oberen Hochaltar unter den Altarraum drehten. Früher hatten diese Tätigkeit immer die Pfarrmesner ausgeführt. Doch da nun einige Ermüdungserscheinungen an den Materialien entstanden sind, die die Bilder verletzen könnten, muss dieser Wechsel nun sicherheitshalber von Fachleuten vorgenommen werden. Gerade am Christusbild am Hochaltar waren „Hindernisse“ da, so dass einiges von der Altargarnitur und selbst der Bilderrahmen im unteren Teil abgenommen werden musste, um nichts zu beschädigen. Die Bilder an den hinteren Altä-

ren konnten einfach entnommen werden. Somit zeigt sich im Moment die Pfarrkirche mit völlig anderem Gesicht.

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 31 - 37 66 33
www.hanrieder.de

Asbestentsorgung nach TRGS 519

VORPAGEL
ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
Telefon 08137 - 93 91 00
Mobil 0171 - 624 25 01
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

Neuer Vorstand im Madlverein

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Madlvereins aus Altomünster e. V. wurde nach 2 Jahren turnusgemäß wieder eine neue Vorstandschaft gewählt.

Die Versammlungsmitglieder wählten erneut Julia Heinek zu ihrem 1. Vorstand. Anna Carolin Lesti ließ sich nicht mehr zur Wahl aufstel-

len, weshalb Veronika Schnitzke, die jahrelang gemeinsam mit Lisa Scholz als Kassier tätig war, zum 2. Vorstand gewählt wurde. Die Position der neuen Kassiere besetzen nun Verena Mayr und Julia Schnitzke. Als 1. Schriftführerin wurde Kathrin Mayr wiedergewählt. Die bisherige 2. Schriftführerin Birgitta

Buchberger wurde von Andrea Felber abgelöst. Die ehemalige Fahnenabordnung setzte sich aus Johanna Ullrich, Verena Mayr und Svetlana Naujok zusammen. Als neue Vorstandschaftsmitglieder werden Kristina Keller, Annalena Kistler und Katharina Wackerl nun in diesem Amt tätig sein.



Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

Markt Indersdorf Dachau